

R2/M.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau**  
**am 28.09.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

**Beginn:** 19:30Uhr

**Ende:** 21:10Uhr

**Unterbrechungen:**

**Anwesend:**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl:**

**a) Stimmberechtigt:**

**Bemerkungen:**

1. Bgm. Alpen, Frauke  
(als Vorsitzende)
2. GV Schlisio, Bettina
3. GV Siemers, Karin
4. GV Stannull, Jens
5. GV Hardkop, Sigurd
6. GV Michelsen, Angelika
7. GV Reimers, Angela
8. GV Schmaljohann, Hans
9. GV Such-Steen, Jürgen

fehlt entschuldigt

**b) Nicht stimmberechtigt:**

1. Protokollführerin VA Maloch
2. Herr Ropers, Verwaltung
3. Herr Kühl vom Ing. Büro BSK

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2009
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragestunde
5. Verabschiedung einer Gemeindevertreterin
6. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bälau
7. Stellungnahme zum geplanten Bürgerbegehren gegen Windkraft
8. Beratung und Beschluss über die im Rahmen der Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (östlich der Siedlung Uhlenbusch) eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss
9. Beratung und Beschluss über die im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 (östlich der Siedlung Uhlenbusch) eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
10. Auftragsvergabe zur Durchführung der Planungsleistung zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5
11. Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes (Biogasanlage westlich Mannhagener Weg)
12. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 5 (Biogasanlage westlich Mannhagener Weg)
13. Bekanntgaben und Anfragen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

14. Städtebaulicher Vertrag zur Erstattung von Planungskosten

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau**  
**am 28.09.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

---

2

**III. Öffentlicher Teil**

- 15. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses
- 16. Verschiedenes

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau**  
**am 28.09.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

---

3

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<b>1</b>	<b><u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u></b>			

Bürgermeisterin Alpen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**2**     **Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2009**

Es werden gegen die Niederschrift vom 02.06.09 keine Einwände erhoben.

**3**     **Bericht der Bürgermeisterin**

Am 29.08.2009 hat die FFW Bälau ihr 75jähriges Jubiläum gefeiert, das mit einer Schnelligkeitsübung am Samstag begann und mit einem schönen Frühschoppen am Sonntag mit Jessen & Melzer ausklang.

Im Rahmen des Jubiläums wurde auch die Chronik von Bälau herausgegeben, inzwischen wurde sie sogar schon nach Frankreich, in die USA und nach Italien versandt. Außerdem bekamen die Bundes-, Landes- und Amtsarchive jeweils Exemplare übersandt. Hier möchte sich die Bürgermeisterin für die Unterstützung beim Team Breitenfelde vielmals bedanken, die sich um die gesamte Abwicklung kümmern. Auch für die eingegangenen Spenden bedankt sich die Bürgermeisterin.

Für die Kinder gab es wieder eine Kinder- und Jugenddisco und ein Kartoffelfest soll am 3. Oktober stattfinden.

Außerdem freut es die Bürgermeisterin, dass nun schon zum zweiten Mal eine 2. Buschhackeraktion im Jahr stattfindet und hofft, dass dieser finanzielle Spielraum noch etwas erhalten bleibt. Die nächste Buschhackeraktion findet am 28.10.2009 statt.

Im Amtsausschuss, der in Bälau stattfand, wurde u. a. das Thema DSL beraten. Für Bälau konnte bereits der 1. Spatenstich gemacht werden, für viele andere Gemeinden im Amt wird dies aber erst in 1 bis 2 Jahren möglich sein, da zunächst noch andere Ämter Bedarf angemeldet haben.

Zur Trassenführung DSL soll eine Begehung stattfinden und Bürgermeisterin Alpen fragt an, wer zur Begehung mitkommen möchte. Zur Begehung haben sich die GV-Mitglieder Hardkop, Schlisio und Schmaljohann gemeldet.

E-On wird künftig nicht mehr Stromlieferant der Gemeinde Bälau sein. Die Firma Lichtblick hat die Ausschreibung der Gekom gewonnen.

Ein weiteres Thema aus dem Amtsausschuss:

Konjunkturpaket II: Das Dach des Amtsgebäudes, insbesondere

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau**  
**am 28.09.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltungen</u></b>
	<p>aber die Sanierung der Duschen in der Sporthalle in Breitenfelde und diverse Sanierungsarbeiten an der Halle zur Energieeinsparung sollen durchgeführt werden.</p> <p>Das Amt stellt eine 400 Euro-Kraft ein, die die zum Teil an die Gemeinschaftsschule abgegebenen Lehrkräfte ersetzt und zwar vor allem bei den Aufsichten auf dem Busbahnhof vor der Schule. Sie übernimmt auch Aufgaben der Schülerbibliothek sowie die Entlastung des Schülerlotsendienstes, da hier zum Teil unverantwortliche Unterrichtsausfallzeiten für die wenigen Kinder anfallen, die für dieses Amt überhaupt in Frage kommen.</p> <p>Die Bürgermeisterin berichtet des weiteren über die außer- und überplanmäßigen Ausgaben.</p>			
<b>4</b>	<p><b><u>Einwohnerfragezeit</u></b></p> <p>Herr Burmester gibt bekannt, dass die Bank am Waldkindergarten in einem sehr schlechten Zustand sei und ob diese nicht erneuert werden könne.</p> <p>Fr. Wulf bittet darum, dass die Termine für die Turngruppe vorher abgestimmt werden, damit es nicht zu terminlichen Engpässen mit den nachfolgenden Sitzungen komme.</p> <p>Herr Wolski fragt nach, ob das Dorfgemeinschaftshaus auch mit DSL versorgt werden würde.</p> <p>Frau Groth gibt bekannt, dass der Turnabend ab Oktober in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt findet.</p> <p>Herr Nehls fragt, ob sich die Gemeinde Bälau zwei Spielplätze leisten kann.</p> <p>Alle Fragen wurden von der Bürgermeisterin beantwortet.</p>			
<b>5</b>	<p><b><u>Verabschiedung einer Gemeindevertreterin</u></b></p> <p>Bürgermeisterin Alpen verabschiedet die Gemeindevertreterin Frau Giesela Knaack.</p>			
<b>6</b>	<p><b><u>2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bälau</u></b></p>			
	<p>Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bälau. (Anlage 1)</p>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7</b>	<p><b><u>Stellungnahme zum geplanten Bürgerbegehren gegen Windkraft</u></b></p>			
	<p>Die Gemeindevertretung stimmt beim bevorstehenden Bürgerentscheid nicht gegen die Erweiterung des Windparks Bälau. Es soll die beigefügte Stellungnahme abgegeben werden. (Anlage 2)</p>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau**  
**am 28.09.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

5

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
8	<p><b><u>Beratung und Beschluss über die im Rahmen der Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (östlich der Siedlung Uhlenbusch) eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss</u></b></p> <p>GV Schmaljohann verlässt wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.</p> <p>Herr Kühl vom Ing.-Büro BSK erläutert kurz den Inhalt der 5. Änderung des F-Planes (östlich der Siedlung Uhlenbusch). (Anlage 3)</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (östlich der Siedlung Uhlenbusch).</p>	7	0	0
				80,60
9	<p><b><u>Beratung und Beschluss über die im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 (östlich der Siedlung Uhlenbusch) eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss</u></b></p> <p>GV Schmaljohann verlässt wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.</p> <p>Herr Kühl vom Ing.-Büro BSK erläutert kurz den Inhalt des B-Planes Nr. 4 (östlich der Siedlung Uhlenbusch). (Anlage 4)</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung den B-Plan Nr. 4, für das Gebiet Siedlung im Uhlenbusch, Flurstück tlw. 14 der Flur 6 der Gemarkung Bälau, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text B, als Satzung.</p>	7	0	0
				80,60
10	<p><b><u>Auftragsvergabe zur Durchführung der Planungsleistung zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5</u></b></p> <p>GV Schmaljohann verlässt wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, den Planer und Architekten Hans-Jörg Johannsen aus Dassendorf zu vergeben.</p>	7	0	0
				80,60
11	<p><b><u>Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes (Biogasanlage westlich Mannhagener Weg)</u></b></p> <p>GV Schmaljohann verlässt wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.</p> <p>GV Siemers bittet darum, dass im F-Plan genau festgehalten wird, dass nur eine Biogasanlage in Bälau gebaut wird.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt die 6. Änderung des F-</p>	7	0	0
				80,60

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau**  
**am 28.09.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

6

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	Planes (Biogasanlage westlich Mannhagener Weg).			
12	<b><u>Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 5 (Biogasanlage westlich Mannhagener Weg)</u></b>			80.60
	GV Schmaljohann verlässt wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.			
	Die Gemeindevertretung beschließt den B-Plan Nr. 5 (Biogasanlage westlich Mannhagener Weg).	7	0	0
13	<b><u>Anfragen und Bekanntgaben</u></b>			
	keine			

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau**  
**am 28.09.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

8

---

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

Öffentlicher Teil

**14** **Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Bürgermeisterin Alpen gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt.

**15** **Verschiedenes**

Ein Bürger fragt nach, ob die Linden in der Straße Am Brink und in der Kreisstraße beschnitten werden können und wer diese Aufgabe übernimmt.

Es wird auch angefragt, ob Am Brink sämtliches Totholz, nach den gesetzlichen Bestimmungen, beseitigt werden könne.

In diesem Zusammenhang gibt die Bürgermeisterin Alpen bekannt, dass wieder eine nach Sichtkontrolle, falls ein Lindenzuschnitt seitens der Gemeinde durchgeführt wird, auch die Bürger die Möglichkeit haben werden. Die Bürger würden dann darüber informiert werden.

Im Borstorfer Weg sollten die Pfähle freigemäht werden und lose Steine wieder befestigt.

Ein Bürger fragt nach, ob die Bank am Teich sowie Im Uhlenbusch gestrichen bzw. erneuert werden könnten.

Alle Fragen wurden von der Bürgermeisterin beantwortet.

Bürgermeisterin Alpen schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

.....  
Bürgermeisterin

  
.....  
Protokollführerin

**2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung  
der Gemeinde Bälau**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Bälau vom ..... und mit Genehmigung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg folgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bälau erlassen:

**Artikel I**

„§ 10 erhält folgende Fassung“

**§ 10  
Haushaltswirtschaft**

Die Haushaltswirtschaft wird ab dem Haushaltsjahr 01.01.2010 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) geführt.

**Artikel II**

Der bisherige § 10 wird § 11.

**Artikel III**

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bälau tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Herzogtum Lauenburg vom ..... erteilt.

Gemeinde Bälau  
Die Bürgermeisterin

Bälau, den .....

Alpen



Amt Breitenfelde  
Der Amtsvorsteher

Breitenfelde, 28.09.2009

## V o r l a g e

### zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bälau am 28.09.2009

#### zu Tagesordnungspunkt 7:

#### **Stellungnahme zum Bürgerentscheid Windkraft**

#### **Sachverhalt:**

Bürger unserer Gemeinde haben ein Bürgerbegehren zum Thema Erweiterung des Windparks Bälau eingebracht. In Folge dieses Begehrens wird es demnächst zu einem Bürgerentscheid kommen, in dem die Bürger selbst über das weitere Vorgehen abstimmen werden. Grundsätzlich handelt es sich dabei zwar um ein von der Kommunalverfassung vorgesehene demokratisches Verfahren. Sieht man sich die entsprechenden Vorschriften in der Gemeindeordnung aber etwas genauer an, so wird man feststellen, dass ein solcher Bürgerentscheid als absolute ultima ratio konzipiert ist. Aus gutem Grund sieht auch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland einen Volksentscheid gerade nicht vor. Denn bei einer solch direkten Einflussnahme des Wahlbürgers bestünde die Gefahr, dass Entscheidungen auf unsicherer Tatsachengrundlage oder zum falschen Zeitpunkt ergingen. So ist es zum Beispiel im Falle der Elbbrücke in Dresden geschehen. Eine Entscheidung, die man nur zu gerne rückgängig machen würde, es aber wegen des bindenden Bürgerentscheides nicht mehr kann - mit den bekannten Folgen der Aberkennung als Weltkulturerbe.

**Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass eine Entscheidung gegen die Erweiterung des Windparks zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht wäre.**

Hinzu kommt, dass die Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind ein Szenario aufführt, das für die Gemeinde Bälau nicht zutrifft.

- In Bälau geht es nicht um die Errichtung von Windkraftanlagen über 100 m Höhe und mit roter Befeuerung.
- Es geht auch nicht mehr um die Erweiterung um 10 oder mehr Anlagen auf Bälauer Gemeindegebiet.
- Es geht aber um die mögliche Errichtung von 2 bis 4 Anlagen in westlicher Richtung, wovon 2 auf gemeindeeigenem Land errichtet werden könnten. Es bestehen Chancen zur Gründung eines Bürgerwindparks oder einer Stiftung, die für die finanzielle Unterstützung von Gemeindebelangen entstehen könnten. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass es verfrüht wäre, derartige Chancen ohne exakte Kenntnis der Planungsergebnisse schon jetzt leichtfertig zu verwerfen.
- Hinzu kommt, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Entwicklung in den Nachbargemeinden Poggensee und Mannhagen hat, wo die Erweiterung des Windparks eben auch im Hinblick auf die künftige finanzielle Ausstattung der Gemeinden mit Nachdruck betrieben wird.

- **Wollen wir Bälauer wirklich auf die Windmühlen von Poggensee und Mannhagen schauen und die Möglichkeit, einen Beitrag zur finanziellen Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde zu leisten, im wahrsten Sinne des Wortes in den Wind schlagen ?**

Die vorstehenden Ausführungen sollen nicht bedeuten, dass die Entscheidung für weitere Windkraftanlagen in der Gemeindevertretung bereits feststünde. Die durchgeführte Unterschriftenaktion hat deutlich gezeigt, dass dieses Thema sehr kritisch betrachtet wird und die Gemeindevertretung wird selbstverständlich die Argumente der Windkraftgegner mit in ihre Entscheidung einbeziehen. Deshalb werden sich die Gemeindevertreter die Entscheidung für oder gegen die Erweiterung auch nicht leicht machen, aber sie kann und sollte erst getroffen werden, wenn die Rahmenbedingungen feststehen und klar ist, welche Flächen für die Windkraft in Frage kommen und ob und wie viele Anlagen in den Nachbargemeinden errichtet werden.

**Beschlussvorschlag:**

**Stimmen Sie beim bevorstehenden Bürgerentscheid nicht gegen die Erweiterung des Windparks Bälau, sondern überlassen Sie diese Entscheidung den von Ihnen gewählten Gemeindevertretern.**

Bei der Beratung und Beschlußfassung zu diesem Tagesordnungspunkt waren folgende Gemeindevertreter gem. § 22 GO ausgeschlossen und nicht anwesend:

Gesetzliche Zahl der Vertreter		Abstimmung:		
Anwesend:		Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO				

Top 8

Aufgabe 3

**Gemeinde Bälau**  
 Kreis Herzogtum Lauenburg  
**abschließender Beschluss zur**  
**5. Änderung des Flächennutzungsplanes**

**Beschlussentwurf:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes, für das Gebiet Siedlung im Uhlenbusch, Flurstück tlw. 14 der Flur 6 der Gemarkung Bälau, abgegebene Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
  - 1.1 Berücksichtigt werden die Stellungnahmen auf den Seiten 1 bis 8 dieses Beschlusses.
  - 1.2 Nachfolgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung abgegeben; aber **keine** Anregungen vorgetragen:
    - Abfallwirtschaft Süholstein
    - Handwerkskammer Lübeck
    - AG 29
    - IHK Lübeck
    - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
    - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
    - Deutscher Wetterdienst
    - GMSH
    - Wehrbereichsverwaltung Nord
  - 1.3 Von Personen wurden keine Anregungen vorgetragen.

**Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.**

**Gemeinde Bälau**  
Kreis Herzogtum Lauenburg  
**abschließender Beschluss zur**  
**5. Änderung des Flächennutzungsplanes**

---

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzlich Anzahl der Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter: ..... 7 .....

Davon anwesend: ..... 6 .....

Ja-Stimmen: ..... 6 .....

Nein-Stimmen: ..... 0 .....

Stimmenthaltung: ..... 0 .....

**Bemerkung:**

Aufgrund des §§ 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/  
Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder  
bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: